

## NACHRICHTEN

### FUßBALL

#### Sachsenpokal startet mit Kreisduell

**FREIBERG** – Der neue Wettbewerb im Fußball-Sachsenpokal hält zu Beginn gleich ein Duell zwischen zwei Teams des Kreisverbandes Mittelsachsen parat: Wacker Auerswalde, Aufsteiger in die Mittelsachsenliga, trifft in der Ausscheidungsrunde auf den BSC Freiberg (Landesklasse Mitte). Das ergab die Auslosung, die der Sächsische Fußballverband am Donnerstagabend in Leipzig vornahm. Die Auerswalder hatten sich als Kreispokalfinalist qualifiziert, da Pokalsieger Fortuna Langenau als Landesklasse-Aufsteiger automatisch im Sachsenpokal dabei ist. Die Langenauer treffen dann in Runde 1 auch gleich auf den Sieger der Partie Auerswalde gegen Freiberg. Damit kommt es entweder zur Neuauflage des Kreispokal-Endspiels, das Fortuna Anfang Juli mit 5:1 gegen Wacker gewann, oder zum Duell mit dem Ortsnachbarn aus Freiberg. Der SV Lichtenberg hat in Runde 1 ebenfalls ein Heimspiel und trifft dabei auf Sachsenligist FV Eintracht Niesky. Gespielt wird am 22./23. August (Ausscheidungsrunde) und 29./30. August (1. Runde). Sachsenligist Germania Mittweida verzichtet in dieser Saison auf die Teilnahme am Landespokal. |sb **Ansetzungen**

### HANDBALL

#### Bezirksliga spielt mit 13 Mannschaften

**OEDERAN** – Die Männer des HV Oederan und des SV Grün-Weiß Niederwiesa werden auch in der kommenden Saison in der Handball-Berzirksliga auf Torejagd gehen. Dabei umfasst die Staffeln 2020/21 insgesamt 13 Mannschaften. Darunter befinden sich auch der TSV Fortschritt Mittweida und Aufsteiger HSG Freiberg III. Die zweite Männermannschaft aus Mittweida hat ebenso für die Kreisliga Erzgebirge gemeldet wie Rotation Weißenborn II. Geplant ist, dass die Saison im September beginnt und Anfang Mai 2021 abgeschlossen wird. Ob der Zeitplan eingehalten werden kann, hängt in erster Linie von der weiteren Entwicklung der Corona-Krise ab, sagt Dirk Michalski, Vizepräsident des Handball-Verbandes Sachsen. |kbe

### FUßBALL

#### TSV vor erster Standortbestimmung

**GROßWALTERSDORF** – Fußball-Mittelsachsenligist TSV Großwaltersdorf/Eppendorf hat seine Sommerpause beendet und ist seit Donnerstag wieder im Training. Am Sonntag wartet die erste Standortbestimmung auf das Team des Trainergespanns Robert Hohlfeld/Eric Pohl, wenn es 15 Uhr gegen Grün-Weiß Klaffenbach (Landesklasse West) geht. Neu im Kader des Vorjahresvierten ist Yannick Bellmann, der aus dem eigenen Nachwuchs aufrückt. |kbe

## ANSETZUNGEN

**Fußball**  
Sachsenpokal 2020/21  
Ausscheidungsrunde (22./23. August)  
SV Wacker Auerswalde - BSC Freiberg  
1. Hauptrunde (29./30. August)  
SV Fortuna Langenau - Auerswalde/Freiberg  
SV Lichtenberg - FV Eintracht Niesky  
**Testspiele**  
Sa., 14.30 Uhr: Meißner SV - Germania Mittweida, 15 Uhr: SV Lichtenberg - TSV Langhennersdorf, Medizin Zschadraß - SV Geringswalde/Schweikershain, 15.30 Uhr: Fortschritt Lunzenau - Hohnstädter SV; So., 14 Uhr: BSC Freiberg - VfL Pirna-Copitz, Motor Brand-Erbisdorf - Post Dresden, Wacker Wittgensdorf - Hainichener FV, 15 Uhr: Barkas Frankenberg - Rossauer FC, TSV Großwaltersdorf/Eppendorf - Grün-Weiß Klaffenbach, TSV Falkenau - Oederaner SC, Mittweida II - FSV Limbach-Oberfrohna, SV Herrenhaide - SC Altmittweida, Wacker Mohorn - SG Dittmannsdorf, Einheit Dresden-Mitte - Postschänke Burkersdorf, LSV Großhartmannsdorf - Motor Zschopau

**Tennis**  
**Bezirksliga**  
Herren: Sa., 13.30 Uhr: TC Frankenberg - TC Plauen; Herren 40: So., 13.30 Uhr: TC Frankenberg - 1. TC Kirchberg

**Reiten**  
57. Reit- und Springturnier des RFV „Am Park“ Neukirchen: Sa. und So. jeweils ab 8 Uhr auf dem Reitplatz (Fasanenstraße 13)

# Grünes Licht am Park

Die Neukirchener Reitsportler dürfen ab Wochenende ihr 57. Springturnier veranstalten. Die Genehmigung kam in letzter Minute – dafür können nun aber sogar Zuschauer auf die Anlage.

VON STEFFEN BAUER

**NEUKIRCHEN** – Nadine Göpfert und ihre Mitstreiter dürfen wieder aufsatteln. „Wir freuen uns riesig, dass wir unser Traditionsturnier am Wochenende ausrichten können – und das sogar mit Zuschauern“, sagt die 22-Jährige vom Reit- und Fahrverein Am Park Neukirchen. Erst Anfang dieser Woche habe der Verein grünes Licht für die Durchführung der 57. Auflage erhalten und am Montag sofort den Parcours aufgebaut. Alles werde zwar wirklich „auf den letzten Drücker“ fertig, so Nadine Göpfert. Doch trotz aller Anstrengungen – „der Aufwand ist sicher dreimal so hoch wie sonst“ – überwiege natürlich die Freude, dass Gesundheitsamt und der Landesverband Pferdesport jetzt ihr Okay gegeben haben, sagt das Vorstandsmitglied des RFV. „Wir haben lange gebangt, ob unser Turnier stattfinden darf.“

Nachdem der Verein ein umfangreiches Hygienekonzept erarbeitet sowie Regelungen für die Besucher getroffen hat (unter anderem einen getrennten Ein- und Ausgang), dürfen nun sogar Reitsportfans auf die Anlage an der Fasanenstraße in Neukirchen. 600 Zuschauer seien pro Tag erlaubt, erklärt Nadine Göpfert. Reiter, die mit zwei Pferden starten, dürfen nur eine Begleitperson mitbringen, bei mehr Pferden können es zwei Leute sein, sagt die Speditionskauffrau, die als Sportwart zum fünfköpfigen Vorstand des RFV gehört und auch für die Jugendarbeit zuständig ist. Die Party im Festzelt darf ebenfalls steigen. Für die öffentliche Veranstaltung mit Musik von Grenzenlos und DJ Handrix, die ein externer Veranstalter am Sonn-



Hohe Hürde gemeistert: Die Reitsportler des RFV Am Park Neukirchen, hier Nadine Göpfert auf Starlight beim Turnier 2019, können ihre Traditionsveranstaltung trotz Corona auch in diesem Jahr ausrichten. FOTO: WIELAND JOSCH/ARCHIV

abend ab 20 Uhr ausrichtet, seien ebenfalls 600 Gäste zugelassen. „Wir hatten uns im Verein von vornherein festgelegt, dass alles nur mit Zuschauern und Gästen Sinn macht“, so Göpfert. „Jetzt sollte alles so schön wie immer werden“, schmunzelt sie.

Am Samstag werden stehen die Springprüfungen der Klassen A\* bis M\* auf dem Programm. Am Sonntag präsentieren sich zunächst die Jungpferde in den Springprüfungen der Klasse L. Danach folgen ein Showprogramm und der Führzügelwettbewerb der kleinsten Starter, ehe 16.15 Uhr mit der Springprüfung der Klasse M mit Siegereunde der Höhepunkte des Turniers steigt.

Für die neun Prüfungen – die Traditionsveranstaltung im Reins-

berger Ortsteil ist mittlerweile ein reines Springturnier – gibt es mehr als 500 Nennungen. Die Starter kommen aus fünf Bundesländern. Neben den sächsischen Reitern haben sich auch Aktive aus Thüringen, Sachsen-Anhalt, Brandenburg und Bayern angekündigt.

Auch Nadine Göpfert steigt am Wochenende in den Sattel – mit Kira sowie Boris little Princess bei den Springpferdeprüfungen der Klassen A und L. „Das sind zwei junge Pferde, die ich gerade aufbaue“, erklärt die 22-Jährige. 2015 gewann sie auf Lucelein sogar den Großen Preis von Neukirchen. „Damals bin ich aber für den PSV Sorge-Settendorf aus Thüringen gestartet“, erzählt Nadine Göpfert, die zwischenzeit-

lich zwei Jahre zum Thüringer Landeskader gehörte. In Sachsen wurde sie 2014 zum Talent des Jahres gekürt, und auch bei der internationalen Partner Pferd in Leipzig, dem wichtigsten Reitsportturnier der neuen Bundesländer, durfte sie schon starten.

Diesmal ist die Reinsbergerin, die inzwischen in Schwarzheide lebt, bei der Springprüfung der Klasse M mit Siegereunde nicht am Start. Dafür wird Mutter Nicole die Fahne der Familie Göpfert in diesem hochkarätigsten Wettbewerb des Turniers hochhalten, und auch Vereinschefin Catherine Flemming ist am Start. Insgesamt haben sich sieben Aktive des RFV Am Park in die Startlisten eingetragen.

## Viele neue Gesichter bei Barkas

Fußball: Neues Trainerduo und sechs Zugänge

**FRANKENBERG** – Als Trainer hat David Tuschy (Foto 1) schon oft bei den Fußballern von Barkas Frankenberg ausgeholfen. Jetzt soll der langjährige Kapitän das dauerhaft tun. Nach der überraschenden Trennung von Christian Schulze wurde der Mittelsachsenligist schnell in den eigenen Reihen fündig und vertraut die erste Mannschaft dem 36-jährigen an. Gemeinsam mit André Rother (Foto 2) bildet Tuschy eine Doppelspitze.



FOTO: SV BARKAS

„Wir haben auch gemeinsam die Trainerlizenz erworben“, erklärt Tuschy. Die Aufgaben werden verteilt. „André ist mehr für den kommunikativen Bereich verantwortlich, ich mehr für den taktischen.“ Die Mannschaft konnten beide bereits seit längerem in Augenschein nehmen. Da Ex-Coach Schulze beruflich im Ausland weilt, „haben wir die Jungs schon betreut, seit wieder Mannschaftstraining möglich ist“, so Tuschy. Selbst will der langjährige Leistungsträger künftig nur noch selten auf dem Platz zu stehen. „Nur im äußersten Notfall.“



FOTO: SV BARKAS

Nach einer dreiwöchigen Pause hat Barkas am Dienstag mit der Vorbereitung auf die Saison begonnen – mit einigen Neuzugängen, die zum Teil aber alte Bekannte sind: Nils Nebe kehrt vom Hainichener FV zurück, Clement Peyraud von der SG Motor Gohlis-Nord und Robert Loos vom SC Partheland. Zudem rücken Pierre Kretschmar aus der zweiten Mannschaft sowie Nico Mayer und Julian Tausch aus den A-Junioren in den Kader der ersten Mannschaft auf. „Und Christoph Antal, der in der Winterpause aus Mittweida kam, ist ja auch ein gefühlter Neuzugang“, so Tuschy schmunzelnd. Am Sonntag steht bereits das erste Testspiel gegen den Rossauer FC an. |rosd

## IHR KONTAKT

**Punktwerk** ist die Lokalsport-Agentur der „Freien Presse“. E-Mail: info@punktwerk.eu  
**Agenturleiter:** Steffen Bauer  
Telefon: 0371 656-18300  
E-Mail: steffen.bauer@punktwerk.eu  
**Stellvertreter:**  
Monty Gräßler  
Telefon: 0375 549-18340  
E-Mail: monty.graessler@punktwerk.eu  
Thomas Schmidt  
Telefon: 03733 141-18320  
E-Mail: thomas.schmidt@punktwerk.eu

## Wenzel stechen wieder

Skat: Neustart mit Gedächtnisturnier in Flöha

**FLÖHA** – Die Skatspieler des SC Vier Wenzel Flöha/Erdmannsdorf sitzen nach der langen Zwangspause aufgrund der Corona-Pandemie wieder am Tisch. Der offizielle Neustart unter Wettbewerbsbedingungen erfolgt am Montag, 27. Juli, in der Vereinsgaststätte „Zum Rosenheim“ in Flöha. 17 Uhr beginnt das „Berndd-Treffkorn-Gedächtnisturnier“, das

die Wenzel anlässlich des ersten Todestages ihres langjährigen, verdienten Vereinsmitgliedes aus Kunnersdorf initiiert haben und das zur Tradition werden soll.

Anmeldungen sind per E-Mail an vorstand@4wenzel.de oder am Montag vor Ort bis 16.55 Uhr möglich. Gespielt werden vier Serien, das Startgeld beträgt 10 Euro. |kem

## Letzter Test vor Ferien

Ski: Sommer-Leistungstest des DSV am Fichtelberg

**HOLZHAU/NEUHAUSEN** – 3000-Meter-Lauf, Athletiktest und ein Verfolger auf Rollen: Bevor Sachsens Skilangläufer in ihre verdiente Pause gehen konnten, waren sie bei der zentralen Sommerleistungskontrolle des DSV am Fichtelberg erneut voll gefordert. Im Feld der Herren hielt dabei Jacob Vogt von der SG Holzhau die Fahne Mittelsachsens hoch. Der

22-Jährige kam über 3000 Meter in 9:17 Minuten auf Gesamtplatz 5 unter insgesamt 18 männlichen Teilnehmern, die 20 Kilometer auf Rollski schaffte er in 47:36 Minuten. Bei den Damen lief Anna-Maria Dietze (Pulsschlag Neuhausen/10:53 min) ebenfalls auf Rang 5 über 3000 m, für 10 km auf der Rollerstrecke benötigte sie 28:31 min. |ane/sb

# Mittelsachsens Kicker haben noch gut lachen

Bei den Fußballern, die auf Landesebene spielen, hat die Vorbereitung auf die Saison begonnen. Diesmal können sie aber etwas gemächlicher aus der Sommerpause starten.

VON ERIC BAUMANN

**MITTWEIDA/FREIBERG** – Nach dem Motto „Ruhig angehen, die Saison wird noch lang genug“ starten die Fußballteams auf Landesebene in ihre Saisonvorbereitung. Der Start für die neue Spielzeit findet voraussichtlich Anfang September statt. Dann gilt es wieder, sich in jeden Zweikampf zu werfen, läuferisch bis an die Grenzen zu gehen und fußballerisch zu überzeugen. Aber bis es soweit ist, liegen noch einige Wochen vor den Spielern. Grund genug, es langsam anzugehen.

„Wichtig ist, dass ich bis zum Saisonstart alle Spieler fit bekomme und sie nicht gleich am Anfang verbrenne“, sagt Uwe Schneider, der Coach des Sachsenligisten Germania Mittweida. An taktische Mittel und Spielsysteme denke er noch überhaupt nicht. Beim nächsten Test gegen den Meißner SV (Landesklasse Mitte) komme es darauf an, allmählich den Rhythmus zu finden, „und dass Spieler, die sonst nicht so oft zum Einsatz kommen, sich beweisen“, so Schneider.

Bei den Landesklasse-Kickern des SV Lichtenberg, die seit Dienstag wieder im vollen Training stehen, werden die Laufschuhe gemieden. „Ich bin kein Trainer der alten Schule. Waldläufe wird es unter mir nicht geben“, betont Chefcoach Manuel Kluge. Das Training spiele sich zu 100 Prozent auf dem Platz ab. „Ich lege großen Wert darauf, dass wir hauptsächlich in spielerischer Form mit dem Ball arbeiten“, so Kluge weiter. Im ersten Test am Samstag gegen Mittelsachsenligist TSV Lang-



Kapitän Kevin Frieden und seine Mitspieler sind aktuell bester Laune – wie hier beim jüngsten Test beim SV Wesenitztal (2:0). FOTO: DANIEL FÖRSTER

hennersdorf komme es jetzt erst einmal darauf an, nach einem halben Jahr Pause wieder in den Wettkampfmodus zu gelangen.

Auch den Akteuren des BSC Freiberg steckt der „Sommerschlaf“

noch in den Knochen. „Aufgrund der ewig langen Corona-Pause waren die Spieler alle etwas gelähmt. Durch die regelmäßigen Spiele müssen sie jetzt wieder in Tritt kommen“, gibt Co-Trainer Swen Hennig

die Route vor. Gegen den VfL Pirna-Copitz (Sachsenliga) stehe nun der erste scharfe Test an. „Unser Gegner hat das Niveau, auf dem wir uns beweisen wollen. Viel wird auf unser Passspiel und die Bewegung ohne Ball ankommen“, so Hennig.

Landesklasse-Aufsteiger Fortuna Langenau beginnt an diesem Freitag mit der Vorbereitung. Trainer Matthias Zänker hat zum Aufgalopp ein Spiel „Jung“ gegen „Alt“ angesetzt, der erste Test folgt erst am 2. August zu Hause gegen Concordia Schneeberg. Trainiert wird zweimal pro Woche, so der Coach, der mit Rico Achenbach ab sofort einen Co-Trainer an der Seite hat. Achenbach kommt aus dem eigenen Verein und war bisher unter anderem Nachwuchsübungsleiter. Aus den A-Junioren rückt mit Hans Schmieder, Tim Krause und Justin Börner ein Trio nach oben, während David Hänig und Jeremy Myjacz nach Burkersdorf zurückkehren. Paul Einert hört auf, da er in die Bundeswehr eintritt, so Zänker. |mit kbe **Ansetzungen**